

Museums Bote

Des Ersten Österreichischen Funk- und Radiomuseums
Nr. 43 Jänner/Februar 1993

Michael FARADAY

Michael Faraday wurde am 22. September 1791 als eines von zehn Kindern eines Schmiedes in einem Vorort Londons geboren. Faraday war zuerst Zeitungsaussträger und dann Buchbinderlehrling. Faraday war ein Autodidakt mit nur sehr mangelhafter Schulbildung. Durch intensives Selbststudium eignete er sich ein umfangreiches Wissen an, sodaß er schließlich als Gehilfe des berühmten englischen Chemikers Humphry Davy angestellt wurde. Es dauerte nicht lange bis der Gehilfe den Meister überflügelte. 1823 gelang Faraday die Verflüssigung von Gasen unter Druck; 1825 entdeckte er das Benzol; 1832 konnte er für die Elektrolyse quantitative Aussagen machen, die später als die „Faradayschen Gesetze“ berühmt wurden. Davy reagierte bitter und begann seinen Gehilfen zu schikanieren, konnte aber die Aufnahme Faradays in die Royal Society trotz aller Anstrengungen nicht verhindern. Faraday wurde einer der ganz großen britischen Wissenschaftler des 19. Jahrhunderts.

Wie fast alle Wissenschaftler seiner Zeit war auch Faraday von Oersteds Entdeckung der Magnetnadelablenkung durch elektrischen Strom fasziniert. Oersted hatte mit elektrischem Strom eine magnetische Kraftwirkung erzeugt. Faraday wollte das Prinzip umkehren. „Magnetismus in Elektrizität verwandeln“ schrieb er 1822 in sein Notizbuch und begann sich Schritt für Schritt vorwärts zu kämpfen.

Faraday war durch theoretische Ansätze zu folgendem Schluß gekommen: Wenn man durch Elektrizität Magnetismus hervorrufen kann, dann mußte es auch umgekehrt möglich sein, durch Magnetismus Elektrizität zu erzeugen.

Nach langen vergeblichen Versuchen gelang ihm 1831 der Nachweis, daß ein Magnet imstande ist, elektrische Ströme zu erzeugen, also das Prinzip der elektromagnetischen Induktion.



Am 29. August 1831 notierte er in seinem Laboratoriums-Tagebuch die Entdeckung und Beschreibung der elektromagnetischen Induktion.

Wird ein Magnet in eine Stromspule hineingestoßen, dann erzeugt er in der Spule einen Strom. Dasselbe passiert, wenn der Magnet wieder herausgezogen wird.

Auf dieses Prinzip aufbauend funktionierte beispielsweise der Telegraph von Gauß und Weber, weiters das Telefon von Bell, der Funkeninduktor nach Ruhmkorff, auch das Grundprinzip des Transformators beruht auf dieser Entdeckung.

Faraday, von Kind auf nervös und schwächlich, erlitt 1839 einen Nervenzusammenbruch und war danach sehr verändert. Immer häufiger begann ihn sein Gedächtnis im Stich zu lassen. Zunehmende Gedächtnisschwäche und Gefäßverkalkung führten schließlich dazu, daß er seine Stellung in der Royal Institution aufgeben mußte. Er starb am 25. August 1867 in Hampton Court bei London.

Anzeigen

Verkaufe Eumig 324 GW, Kapsch Karat, Radione Merkur, Radione Jupiter, Radione Duplex Junior.

Suche: Röhren EK3, EBF2, EF6, EL3, AZ1. Schaltpläne und Daten d. ZF für Eumig 3D und Eumigette U.

Suche: auf Video die 2. Folge der 6-teiligen Fernsehserie Radio-Radio. Zuletzt im SW3 gesendet.

t

Suche: Novalröhrenfassung mit Keramiksockel neu oder gebraucht, neu S 10,-, gebraucht S 5,-.

Verkaufe: Hornyphon Prinz 38/39 Zustand 3 sowie Hornyphon Lord 39 Zustand 4 beide zusammen S 350,-, Radione Jupiter 765 UKW Zustand 2-3 S 250,-, Eumig 325W Zustand 2 S 300,-, ein 90%iges umgebautes WM-Gerät Type E.e. 1944, Schilder liegen bei, sowie div. Quarze, Röhrenfassungen, 3 Instrumente, Kopfhörer, einige Teile, 1 Luftwaffenkastl, komplett S 1.500,-.

Tausche: Nachfolgende Detektorgeräte und Diodenempfänger gegen Detektorgeräte aus dem In- oder Ausland: Martian Spezial (Schiebespulengerät aus USA von 1924), Telefunken Type 1 im pultförmigen Blechgehäuse, ÖTAG-Lolo (im Originalkarton), Omega Diodenempfänger (Radiodesign), Minimark Diodenempfänger in Raketenbauform, Philmore „Selective“ (originalverpackter Detektorbausatz aus USA um 1955).

Kaufe: weiterhin alles aus dem Bereich Detektorgeräte.

Verkaufe: Radio- und Fernsehtechnikfachbücher und div. engl. und amerikan. Radiofachzeitschriften. Fordern Sie meine Gratisliste unverbindlich an – frankiertes Kuvert beilegen!

Verkaufe: CROSLEY Mod. 51, 2 Röhrenempfänger Bj 1924, VB S 5.000,

Literatur:

Elektrische Schaltapparate, 1914, S 100,-;

Sammlung Göschen:

Der junge Elektrotechniker, S 100,-;

Elektrotechnik II, 1918, S 100,-;

Elektrotechnik III, 1925, S 100,-;

Differentialrechnungen, 1931, S 100,-;

Radio Broadcast, 1928, S 800,-;

Bartels: Verstärkertechnik, 1944, S 50,-;

Barkhausen: Lehrbuch für Elektr. Röhren Band 3, 1944, S 50,-;

Weissenb.: KW-Schwachbestr. 1937, S 50,-;

Rusteb.: Elektronische Formeln, 1941, S 50,-;

Jelinek: Mathematische Tafeln, S 50,-;

Kammerloher: HF-Technik I 1936, S 50,-;

Kohlrausch: Ausgesuchte Kapiteln aus der Physik, 1948, S 50,-;

Handbuch f.d. Starkstromdienst, 1928, S 50,-;

Elektron. Fachrechnen, 1942, S 50,-;

Allgemeine HF-Technik, S 50,-;

Fehse: Neue Wege zur Erkenntnis in der Elektrizitätslehre, 1938 S 50,-;

Philips: Elektronenröhren 2. Band, S 100,-;

Philips: Elektronenröhren 3. Band, S 100,-;

Franke: Einführung in die physik. Grundlagen der Rundfunktechnik, 1937, S 50,-;

Trenkle: Funknachrichtenanlagen bis 1945 Bd. 1 und Bd. 2, je S 200,-;

Trenkle: Funkmeßverfahren bis 1945, S 200,-

Verkaufe: Telefunken 31W ohne Sockel und Röhren als Ersatzteilsp. um S 1.000,-.

Suche: Sockelplatte und Netztrafo von Radione SHW3, SF3 o.ä. (Blechgehäuse).

Verkaufe: DK21, EL11, UCH11, UCL11 originalverpackt, jeweils S 70,-.

Verkaufe: Siemens Kammermusik-Schatulle 95W, Philips Monokopf Aachen D52 und Philips Type 1939.

Suche: Kondensatorkombinee oder Ausschlachtchassis für RADIONE WSHS, WSHL, WF3.

Suche zur Vervollständigung meiner **Minerva-Sammlung:**

Alle Radiola Geräte 1924 -1928

Von Minerva:

1928/1929: Dreiröhrenelctric-Empf., Micron-Super, Electric-M Super, Netzanode;

1929/1930: M2, M3, M4, M4K, M5, MT3, MP2, MP6, MKA, MWF, MKV, MTA, MNA, MPP;

1930/31: Ampliphone, Ampliset, Minerphon MW30;

1931: Minerphon 20, 30, 31, Minerva 31, Minerphon Dynamik 42, Ampliphone 42W;

1931/32: Minerva 32W, Minerphon 21, 32, Minerva Ampliphone 2,6,10W-Kraftverst.;

1932: Gloriette und Gloriette-Schrank;

1932/33: 44, 66, Kraftenstufe, Wellensperre;

1933: 22, 600;

1934/35: Camping B;

1935: KV35;

1935/36: Opera, Eroica;

1936: Allegro, Trion B, Camping 6;

1936/37: Minerphon (373), 377;

1939/40: 407;

1940/41: 416;

1941: 499 Zivil;

1946/47: 465;

1948: President 702;

1949: 506FM, 507, FM-Super 1001;

1951: 517 Transmare;

1952: Minerphon, Portable 531F3;

1953 Allegro B;

1954: Minerphon Supreme;

1959: Minola Cordless 603;

1960 Taschensuper 610 ML;

1962: Riviera 622.

t

Suche: Lautsprecher Philips AD 1400/W aus Phonokoffer, ca. Bj 1961/62, 100x100mm Lochabstand 80x80mm, bitte keinen AD 1400 wie er als Mittelton-Seitenlautsprecher verwendet wurde, ev. Koffer-Leiche.

Rückwand u. Bodenplatte v. Eumigette U, ev. Gerät aus Ausschlechter.

Rückwand Minerva Super-Baby.

Zuschriften an das Museum, wird weitergeleitet.

Suche: INGELLEN Pultdetektorempfänger und EUMIG Pultdetektorempfänger.

Verkaufe: Westinghouse Aeriola SR, Zustand 3, Baujahr 1922.

Verkaufe oder tausche:

Wehrmachtsumformer E.U.a4 Bj 1944;

Funkwechselrichter Siemens Bj 1957;

Magneti Marelli Axum 63M Bj 1934;

Eumig Gemeinschaftssuper 447U Bj 1947;

Minerva Tempocord Bj 1957;

Ingelen 540W Bj 1939;

Fehervar R763A mit Uhr Bj ca. 1952;

Philips Adagio 52;

Philips BA491A Bj 1949;

Hornyphon Jublate 459U Bj 1949;

Stuzzi Radiocord Bj 1959;

Graetz DKE 38B;

AEG Bimby 60 Bj 1969;

Portables:

Telefunken Minipartner 101 Bj 1971, mit Verpackung;

Philips Holiday Bj 1961;

Ingelen TRV 1001 Bj 1969;

Mineva Mirella, schwarz;

Minerva Riviera Bj 1965;

Akkord Kessy 604;

Akkord Pinguette Bj 1960;

Siemens Grazietta, rot Bj 1954;

Autovox Leader 1 Bj 1968;

Cronus Club Fahrradradio;

HEA Exquisit Bj 1965;

UdSSR Tourist mit Röhren;

Ledergriffe für R20, R25T a S 50,-.

Suche: Siemens Transetta UKW, Schaltplan für Radione Gnom; Zehetner: Frohsinn Piccolo, Tourist.

Verkaufe oder **tausche** folgende Nr. Radiopraktiker:

1954: 2,17,20,25,36,51

1955: 7,14,16,21,22,23,24,25,27,28,29, 30,31,32,33,35,36,37,38,39,52

1956: 10,13,22,31,32,34,35,37,38,39,47

1957: 25,44

Suche:

1954: 7,10,23,26,35

1955: 1,17,43

Vom ersten Jahrgang bis 1953 bitte ich um Komplettangebote.

Suche:Österr. Funktechnik

1948: 5,6,7,8,9,10,11,12

1949: 9,10,11,12

Elektron

alles von 1953 bis 1963

1964: 4,5,21,22

1966: 18,19,20

Radiotechnik

1955: 1,2,3,10,11,12

Radiowelt:

1948: 9

1949: 8,9,10,11,12

Funk-Magazin

alles außer 1928: 10, 1929: 6. 1939: 2,10,

1922: 8, 1934: 1,9, 1937: 3

Tausche:Elektron

1964: 1/2,3,6,11/12,17/18,23/24

1965: 1/2,3/4,7/8,11/12,18-21,22-24

1966: 1/2,3/4,9/19,17/18

1948: 11

1950: 10

Radiotechnik

1946: 1,2/3

1947: 4/5,8/9,10,11/12

1948: 1,2/3,6,8,9,10,11,12

1949: 1,2,3,4,5,6,7,9,10,11,12

1950: 1,2,3,6,7,8,9,12

Radiowelt

1946: 2,3

1947: 1,2,4,5,6,7,8,9,10,11/12

1948: 1,3,4,5,7,10,11/12

Gebe gegen Gebot: Röhrenvoltmeter Philips GM 6012 (NF), GM 6014 (HF) und Heathkit IM-32 (Universal), alle mit Gebrauchsanweisung und Schaltung.

Verkaufe folgende Siemens Radios:

513U Grazioso Junior (braun);

550A Autosuper (6 Volt) und

555U Ukawette zusammen um S 1.000,-.

Suche: XY-Schreiber

Verkaufe Falzbogen eines Nachdruckes einer Pertrix Anodenbatterie 90 Volt. Modell Nr. 271, per Stück S 100.-.

Aus meiner Sammlung **gebe** ich im Kauf oder Tausch **ab:** 2 Radione R2, Radione R12, Radione R25T, Radione Camping, Radione 5049 U, Radione 550 W, Radione 552 W, Felddradio Nora K42 Netz und Batterie, DKE GW Ingelen (nicht überprüft), Henry-Verstärker HSTV44RP (ohne Stahlröhren), 220V-Feldkbel der dt. WH., Fl.Kopfhäube der dt. LW Herst. Siemens (Leder, frühe Ausführung).

Suche: Radione R2 mit BFO, R-Ausführung für 12 und 24 V, R9 sowie andere Varianten des „Reiseempfängers im Blechgehäuse“.

Neuaufgabe aller bereits erschienenen Museums-Boten von Nr. 1 bis 42 um S 150,- (Kopierkosten).

Zur Aufklärung der Systematik der Geräteseriennummern und Typenbezeichnungen der Fa. RADIONE (Nikolaus v. Eltz) werden alle Sammler gebeten, die Seriennummern ihrer Geräte unter Angabe der genauen Gerätetype mir schriftlich oder fernmündlich, auch anonym, mitzuteilen. Das Ergebnis dieser Untersuchung wird im Museumsboten zur Diskussion gestellt.

Impressum

Herausgeber, Verleger und Medieninhaber
Erstes Österreichisches Funk- und Radiomuseum e.V.
1060 Wien, Eisvogelg. 4/5

Für den Inhalt verantwortlich:

Peter BRAUNSTEIN

Die Abgabe erfolgt gratis

Auflage 180 Stück

Zweck: Pflege des Informationsaustausches für Funk- und Radiointeressierte.